

# Leistungsbeschreibung

## Projektbeschreibung

Anlässlich des Internationalen Tags der Demokratie am 15. September soll mit dem Berliner Demokratietag der Stand der Demokratie in Berlin aufgezeigt werden. Was hat sich im Vergleich zum letzten Jahr verändert? Welche Fortschritte wurden gemacht? Und was muss besser werden? Dabei sollen die vielfältigen Formen des demokratischen Ausdrucks berücksichtigt und in den Mittelpunkt gestellt werden – von der Frage, unter welchen Bedingungen demokratische Wahlen stattfinden und wie viele der in Berlin lebenden Menschen von ihnen ausgeschlossen werden, über Formen der direkten Demokratie wie Volksentscheide oder auch demokratische Ausdrucksformen wie Demonstrationen. Wir wollen ein Zeichen für gleichberechtigte gesellschaftliche Partizipation setzen und einen kritisch konstruktiven Austausch der Stadtgesellschaft über Fragen der demokratischen Teilhabe und der Stärkung der Demokratie anstoßen. Dieses Jahr findet der Berliner Demokratietag zum dritten Mal statt und wird zusammen von der [Initiative Offene Gesellschaft \(IOG\)](#), dem [Migrationsrat Berlin \(MRB\)](#) und der [Stiftung Zukunft Berlin \(SZB\)](#) organisiert und durchgeführt. Die Aktivitäten erstrecken sich über mehrere Monate auf die Zeit um den internationalen Tag der Demokratie herum. Es gibt zahlreiche Veranstaltungen und Aktionen in allen Berliner Bezirken und eine zentrale Veranstaltung am 15. September 2022 und 2023.

Der Berliner Demokratietag soll ein überparteiliches Zeichen für die plurale Demokratie setzen. Er soll einen Austausch darüber anstoßen, wo demokratische Partizipation und bürgerschaftliches Engagement struktureller Verbesserungen bedürfen. Im breiten Bündnis soll ein Bewusstsein für Über- und Unterprivilegierung erzeugt werden.

## Zielsetzung der Kampagne

Ziel ist es, den Berliner Demokratietag als festes Datum in der Berliner Stadtgesellschaft zu etablieren, an dem Bürger:innen Demokratie bewusst praktizieren. Dafür soll 2022 und 2023 eine breit angelegte öffentlichkeitswirksame Kampagne realisiert werden, um die Berliner Stadtgesellschaft zu erreichen. Die Kampagne soll berlinweit Bewusstsein für den Demokratietag schaffen. Sie soll „Buzz“ erzeugen und mit einem niedrigschwelligen Call-to-Action dazu aufrufen, an diesem Tag ein Zeichen für Demokratie zu setzen. Die Frage „Wie geht es der Demokratie in Berlin?“ steht dabei im Mittelpunkt. 2022 sollen Bürger:innen vor allem aktiviert werden, ihre Gedanken und Wahrnehmungen dazu zu formulieren und zu teilen. 2023 kommt die Aktivierung zur Teilnahme an den verschiedenen Veranstaltungen des Demokratietags als weiteres Ziel hinzu. Wir wollen Bewusstsein dafür generieren, dass eine Demokratie davon lebt, dass alle mitmachen (können). Dafür soll eine umfassende Kommunikationsstrategie erarbeitet und umgesetzt werden. Ein starker Fokus soll auf Social Media liegen, zusätzlich muss aber auch darauf geachtet werden, dass der Demokratietag im Berliner Stadtbild präsent wird. Die Kampagne rahmt die Inhalte und Aktivitäten des Berliner Demokratietags. Wichtig ist, dass das sehr theoretische und komplexe Thema der Demokratie nahbar, greifbar und erzählbar gemacht wird. Die Menschen sollen emotional angesprochen und es sollen konkrete Geschichten und Inhalte vermittelt werden. Ziel ist es, zu sensibilisieren und zu aktivieren.

## Zielsetzung der Ausschreibung

Die drei Partnerorganisationen IOG, MRB und SZB suchen

- eine Kommunikations- und Kreativagentur mit gesellschaftspolitischem Verständnis, die Leidenschaft für demokratische Fragen und Prozesse besitzt und den Berliner Demokratietag unterstützen will. Die Agentur sollte eine besondere Kompetenz in der Entwicklung und Umsetzung kreativer Kampagnen besitzen und diese in den Referenzen nachweisen können.
- eine Agentur, die ungewöhnliche und herausfordernde kreative Lösungen anbietet, mit denen nicht nur die „üblichen Verdächtigen“ erreicht werden. Wir wollen, dass sich vor allem junge Berliner:innen in ihrer Vielfalt angesprochen fühlen und aktiv werden.
- eine Agentur, die Erfahrung mit Kampagnen analog und digital besitzt und hierfür kreative Ideen entwickeln kann.

## Leistungsumfang

Der hier ausgeschriebene Auftrag beinhaltet folgende Bestandteile:

- Konzeption und Umsetzung einer Kommunikationsstrategie sowie Kampagnenplanung zur Etablierung der Marke Berliner Demokratietag (Inhaltliches Konzept/Narrativ, Positionierung, Media-Mix und Maßnahmen)
- Entwicklung eines Claims und Entwicklung eines niedrighschwelligem Call-to-Actions
- Produktion von Kampagnenmaterial
- Inhaltliche Aktualisierung der Website und optische Überarbeitung (vor dem Berliner Demokratietag 2022)
- Entwicklung und Umsetzung einer Social-Media-Kampagne inkl. Erarbeitung Advertising-Strategie und Community Engagement (2022 und 2023)
- Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen zur Sichtbarmachung des Demokratietages im Berliner Stadtbild
  - 2022 durch folgende Maßnahmen: Produktion Beitrag für Fahrgastfernsehen im Berliner Fenster, Erstellung Plakatmotiv für Plakate im öffentlichen Raum (z.B. CLPs) und zur Hängung an Berliner Schulen und Bürgerämtern (A2)
  - 2023 sollen die Ergebnisse der Kampagne 2022 ausgewertet und weiterentwickelt werden. Hier sollen möglichst in allen 12 Bezirken Maßnahmen ergriffen werden, um dezentrales Engagement zu fördern und Menschen zu aktivieren.
- Aufbereitung und Kommunikation der Ergebnisse des Berliner Demokratietags 2022 und 2023 auf Social Media und dadurch Bespielung der Social-Media-Kanäle zwischen den beiden Demokratietagen 2022 und 2023

Der Leistungsumfang kann sich im Verlauf der Zusammenarbeit verändern und erweitern, daher beabsichtigt die Auftraggeberin den Abschluss eines Rahmenvertrags mit der Agentur.

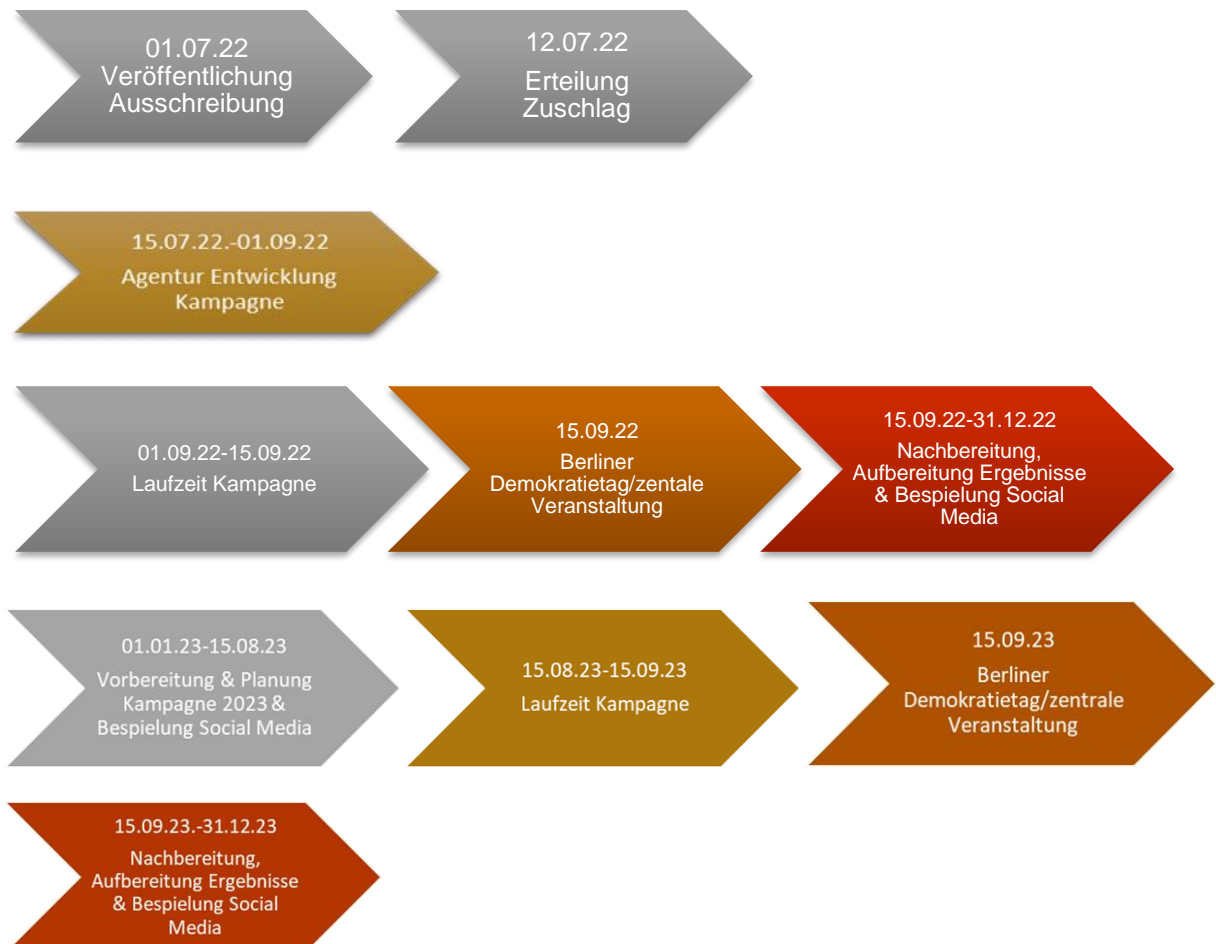
## Zielgruppe

Die Kampagne richtet sich an Berliner:innen. Es sollen insbesondere diejenigen angesprochen und einbezogen werden, die bisher in öffentlichen Diskursen unterrepräsentiert sind, deren Stimmen ausgeschlossen oder ignoriert werden, wie junge Menschen unter 18 Jahren, Menschen, die von Rassismus betroffen sind oder behinderte Menschen.

## Leistungszeitraum

Der Leistungszeitraum läuft vom 15.07.2022-31.12.2023.

Der Leistungszeitraum ist in verschiedene Projektphasen eingeteilt (siehe Zeitplan). Daraus geht hervor, dass die Kampagne ca. zwei-vier Wochen vor dem Internationalen Tag der Demokratie starten soll und am 15.09.2022 und am 15.09.2023 ihren Höhepunkt erreicht. Doch auch in der Zeit zwischen 16.09.2022 und 15.08.2023 sollen die Social-Media-Kanäle regelmäßig bespielt werden und Ergebnisse und Inhalte aufbereitet und verbreitet werden. Die Website sollte spätestens am 01.09.2022 und am 15.08.2023 jeweils aktualisiert sein.



## Gliederung und Inhalt des Angebots

Die interessierten Agenturen werden gebeten, ihrem Angebot folgende Unterlagen beizufügen:

- Agenturvorstellung mit passenden Referenzen aus dem Bereich des gesellschaftspolitischen Campaignings oder aus anderen vergleichbaren Aufgaben mit hohem kreativem Anspruch.
- Teamvorstellung mit Darstellung der Kompetenzen.
- Grobkalkulation der in der Kampagne vorgeschlagenen Elemente, getrennt nach Agentur- und Fremdkosten.
- Darstellung der Agentur-Tagessätze.

## Budget

Das Budget beläuft sich maximal auf ca. 70.000 Euro inkl. MwSt.

Eine Verpflichtung zum Abruf dieser Summe durch die beauftragte Agentur besteht nicht.

Der Umfang des Leistungskatalogs kann sich im Laufe des Projekts in Absprache mit der Auftraggeberin ggf. ändern. Der Budgetumfang wird in diesem Fall an die geforderte Leistung angepasst.

## Weiteres

- Die Leistung ist von den im Angebot benannten Personen, mindestens einer Ansprechperson und einer genannten Vertretung durchzuführen. Ein Wechsel ist nicht vorgesehen und nur aus wichtigem Grund und mit Zustimmung der Auftraggeberin zulässig. Im Falle eines Wechsels muss die ausgetauschte Ansprechperson/Vertretung über eine vergleichbare Qualifikation verfügen und auf Kosten der Auftragnehmerin eingearbeitet werden.
- Hauptansprechpartnerin seitens der Auftraggeberin ist Jana Kamm.
- Alle Angebote müssen bis zum 10.07.2022 um 23 Uhr per E-Mail bei Jana Kamm (kamm@stiftungzukunftberlin.eu) eingegangen sein.
- Rückfragen können vom 01.07.2022 bis 08.07.2022 gestellt werden.
- Der Zuschlag wird bis zum 12.07.2022 erteilt.
- **Nutzungsrechte:** Die Auftragnehmerin räumt der Auftraggeberin gemäß § 31 Urheberrechtsgesetz (UrhG) unter Ausschluss der Vorbehalte des § 37 UrhG ab dem Zeitpunkt des Entstehens sämtliche Nutzungsrechte an den im Rahmen des Vertrags erbrachten Werks für alle Nutzungsarten (z. B. Vervielfältigungen, Bearbeitungen und Umgestaltungen, Veröffentlichungen, Verbreitungen) ein. Werke in diesem Sinne sind sämtliche geschützten geistigen und schöpferischen Leistungen, die die Auftragnehmerin im Zusammenhang mit der Durchführung dieses Vertrages erbringt. Die Nutzungsrechte werden als ausschließliche Rechte räumlich, zeitlich und inhaltlich unbeschränkt, unwiderruflich und übertragbar eingeräumt.
- **Abgabeformate:** Nach der Endabnahme durch die Auftraggeberin sind durch die Auftragnehmerin die Dateien (z.B. Beitrag Berliner Fenster, Radio-Jingle, Druckdateien) in von den Dienstleistern oder Dienstleisterinnen geforderten Formaten an die Auftraggeberin sowie an die Dienstleister:innen zu liefern.
- **Zulieferungen seitens der Auftraggeberin:** Die Auftraggeberin stellt ein Corporate Design des Berliner Demokratietags zur Verfügung.

Kommunikationskampagne zum Berliner Demokratietag, Vergabenummer 22-001-SZB

- **Briefing und Abstimmung:** Zu Beginn des Projekts ist ein persönlicher Briefing-Termin einzuplanen. Die weitere Abstimmung kann jeweils telefonisch oder per E-Mail erfolgen. Es müssen für die genannten Leistungen zwei Änderungsdurchgänge eingeplant werden.
- **Zusicherungen/vertraglich vereinbarte Beschaffenheit:** Die Auftragnehmerin sichert zu, dass sie sämtliche Leistungen gemäß Leistungsbeschreibung bedienen kann und zur professionellen Umsetzung von Corporate Designs befähigt ist. Dies kann formlos geschehen.
- **Gewährleistung, Haftung:** Es gelten die Gewährleistungsregelungen der VOL/B und ergänzend des Bürgerlichen Gesetzbuches.
- **Verschwiegenheit und Datenschutz:** Der oder die Bewerber:in hat — auch nach Beendigung der Angebotsphase — über die ihm oder ihr bei der Tätigkeit bekannt gewordenen internen Angelegenheiten der SZB und des Berliner Demokratietags Verschwiegenheit zu bewahren.
- **Allgemeine Vertragsbedingungen:** Im Fall eines Zuschlags erhält die bietende Agentur eine Bestellung von der Auftraggeberin. Allgemeine Geschäftsbedingungen der Bieterin/Auftragnehmerin werden nicht akzeptiert. Ihre Beifügung führt zum Ausschluss des Angebotes. Gerichtsstand ist Berlin. Verkehrssprache in Wort und Schrift ist ausschließlich deutsch.

### Eignungskriterien

Bezüglich der Eignungskriterien für eine Teilnahme an der o.g. beschränkten Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb bitten wir darum, folgende Formulare auszufüllen und anzuhängen:

- Wirt-124 UVgO (Eigenerklärung zur Eignung)

Außerdem bitten wir darum, Unterlagen zu den folgenden weiteren Eignungskriterien beizufügen:

- Die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung: Bitte übersenden Sie eine aktuelle Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (Auszug nicht älter als 12 Monate).
- Die wirtschaftliche und finanzielle Eignung: Bitte übersenden Sie Bilanzen aus den letzten drei Jahren.
- Die technische und berufliche Eignung: Bitte benennen Sie 3 Referenzen aus den letzten 3 Jahren über vergleichbare Leistungen bzw. Projekte unter Angabe Auftraggeber, Projekttitel, Leistungsgegenstand, Leistungszeitraum (Monat/Jahr-Monat/Jahr), Auftragswert, ggf. URL zum Projekt. Aus der Darstellung dieser Arbeitsbeispiele sollen die Vergleichbarkeit sowie der kreative Ansatz der Problemlösung erkennbar sein. Demokratie-bezogene und (gesellschafts-) politische Projekte und Arbeiten sind hierbei willkommen.

Ein:e Bewerber:in ist nur dann geeignet, wenn aus den eingereichten Unterlagen erkennbar wird, dass er oder sie fachkundig, leistungsfähig und zuverlässig ist. Auf Angebote, deren Preise im offenbaren Missverhältnis zur Leistung stehen, darf der Zuschlag nicht erteilt werden.

Die beauftragte Agentur bestätigt, dass ihr Unternehmen personell und mit den erforderlichen technischen Ausrüstungen sowie sonstigen Hilfsmitteln etc. ausgestattet ist, so dass sie alle vorgesehenen Leistungen ohne Verzögerung in vollem Umfang erbringen kann.

Die unterschriebenen Erklärungen sind dem Angebot beizufügen.

Der Zuschlag wird anhand der Wirtschaftlichkeit des Angebots im Verhältnis zum Umfang der abgedeckten Leistungen erteilt.

Wir freuen uns, wenn Sie uns für die oben beschriebenen Leistungen ein Angebot erstellen.

Freundliche Grüße

Jana Kamm  
Kommunikation

**Stiftung Zukunft Berlin** | Klingelhöferstr. 7 | D-10785 Berlin  
T +49 30 2639 229 29  
[kamm@stiftungzukunftberlin.eu](mailto:kamm@stiftungzukunftberlin.eu)